

URL: <http://www.swp.de/2725608>

Autor: CLAUDIA BURST, 29.07.2014

Der neue Spaß am Singen

GEISLINGEN AN DER STEIGE: Kindgerechtes Singen und Bewegen soll im Kindergarten-Alltag wieder größere Bedeutung bekommen. Zwei Kitas aus Geislingen nahmen dazu an einem Projekt teil, das die Drogeriemarkt-Kette "dm" initiiert hat.



Singen aus voller Kehle: Sommerfest in der Niemöller-Kita. Fotograf: Claudia Burst

"Wir wollen tanzen und auch singen, wir wollen alle Stimmen zum Klingen bringen." Das sangen - und tanzten - die Erzieherinnen der Geislinger Niemöller-Kindertagesstätte (Kita) zur Einstimmung in ihr Sommerfest. Mit dem Lied brachten sie auch das Besondere dieses Sommerfestes auf den Punkt: Es bildete Höhepunkt und Abschluss des Projekts "Singende Kindergärten" der Drogeriemarkt-kette "dm". Deren Initiative "Zukunfts-

Musiker" begeistert die Erzieherinnen der Altenstädter Kita sowie des Weiler Kindergartens "Burg Fitzelstein" gleichermaßen. Einzelne Erzieherinnen beider Einrichtungen nahmen heuer an den entsprechenden Workshops teil.

"Brüderchen, komm tanz mit mir", "Trarira, der Sommer, der ist da" oder "Backe backe Kuchen": traditionelle Kinderlieder haben bis heute nichts von ihrem Charme verloren. Das zeigte der Eifer und das helle Entzücken der Kinder und sogar der Erwachsenen, die lautstark mitsangen und an den entsprechenden Stellen klatschten, stampften, tanzten oder die Arme nach oben reckten. Angeleitet wurden alle - wie bei den drei eintägigen Seminaren die Erzieherinnen, an vier Vormittagen die Kinder und an einem Elternabend Eltern und Omas - von der Tanz- und Musikpädagogin Rita-Carola Rose. "Sie alle mit", forderte sie die Eltern auf: "Es gibt keine Fehler - nur Variationen." Und die ließen sich nicht zweimal auffordern und sangen das Motto des Sommerfestes: "Olioliola, gemeinsam sind wir da" in allen Variationen mit.

"Singen ist ein natürliches Instrument", macht die Musikpädagogin klar, "es ist immer griffbereit". Weil viele Erzieherinnen heutzutage den Mut zum Singen und sich Bewegen verloren hätten, wolle die Aktion das Bewusstsein neu sensibilisieren, wie wichtig Lieder für Kinder seien. Das gemeinsame Singen und Bewegen stärke das Gemeinschaftsgefühl und Selbstvertrauen, schule das Gehör, die Körperspannung und die Konzentration und fördere zudem Sprache und Artikulation.

"Das ist ein tolles Projekt", schwärmt Kindergarten-Leiterin Andrea Eberhard und ergänzt: "Die Lieder sind kein bisschen altmodisch, das merkt man an der Reaktion unserer Kinder". Und Anke Biegert, eine der beiden Niemöller-Erzieherinnen, die an den Workshops teilnahmen, ist "absolut begeistert. Die Kinder saugen die Lieder auf wie ein Schwamm und selbst die ganz Kleinen machen mit Fingern, Gesten und Worten deutlich, welches Lied sie unbedingt singen wollen."

Info Sämtliche Kinder der am Projekt teilnehmenden Kindertagesstätten erhielten im Lauf des Jahres drei Liederbücher von der Drogeriemarkt-kette "dm". Im Internet können alle Melodien angehört - und damit auch - mitgesungen werden: www.zukunftsmusiker.de/liederbuch

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm